

Freie Wähler Oberbayern – fit für die Zukunft!

Oberbayern Aktuell 1/2010

Ihr Informationsdienst für Bayern und Oberbayern

Josef Graubmann – Heidingsfelderweg 14 – 85072 Eichstätt

Versand per E-Mail



Oberbayern Aktuell 1/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe von „Oberbayern Aktuell“ finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

1. Grußwort Eva Gottstein
2. Bericht zur Bezirksdelegiertenversammlung in Neufahrn
3. Bericht aus dem Bezirkstag von Bezirksrat Klaus Brems
4. Wahl des Bundespräsidenten
5. Termine

1. **Grußwort Eva Gottstein**

Liebe Freie Wählerinnen und Wähler in Oberbayern,

der Bezirksvorstand Oberbayern hat seine Arbeit aufgenommen. Und ich als Bezirksvorsitzende freue mich, mit einem zum großen Teil unveränderten, gut eingespielten Team, aber auch mit einigen neuen „Gesichtern“ in die neue Amtsperiode zu starten!



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen die Aufgabenstellung des Bezirksvorstandes für Oberbayern und für die Freien Wähler bayernweit näher zu bringen. Unser oberstes Ziel wird es sein, an die Erfolge des Superwahljahres 2008 anzuknüpfen. Hier ist es uns bei allen Wahlen gelungen, das Vertrauen der Bürger zu gewinnen. Die Freien Wähler konnten besonders auch in Oberbayern beweisen, dass sie das umsetzen, wofür sie stehen: eine bürgernahe und sachliche Politik, die ihre kommunalen Wurzeln nicht vergisst. Das wollen wir beim Projekt 2013, dem Wiedereinzug der Freien Wähler in den Bayerischen Landtag, erneut erreichen. Genauso wichtig ist jedoch ein erfolgreiches Abschneiden der FW bei den Kommunalwahlen 2014.

Aber auch auf die Kernpunkte der Kommunalpolitik, wie das Bildungswesen, wollen wir energisch Einfluss nehmen. Als Bildungspolitische Sprecherin unserer Landtagsfraktion liegt mir speziell dieses Thema am Herzen. Das Kultusministerium plant einschneidende Veränderungen, die aus unserer Sicht weder durchdacht noch sinnvoll sind. Mit dem Mittelschulkonzept haben wir in diesem Zusammenhang schon einen ersten Vorstoß gewagt, auf den mit Sicherheit weitere folgen werden.

Um diese Ziele zu erreichen, ist es sehr hilfreich, dass meine vier Stellvertreter unser großes Oberbayern räumlich gut „abdecken“, und wir so in allen Regionen bei Veranstaltungen, Ehrun-

gen etc. präsent sein können. Mit Josef Graubmann als Öffentlichkeitsreferent ist hoffentlich eine noch bessere Vertretung in der Presse zu erreichen, durch Peter Kainz für die Jungen Freien Wähler und Prof. Dr. Michael Piaolo als Stadtvorsitzenden von München ist die Grundlage für einen guten Informationsaustausch auf Vorstandsebene gegeben.

Zum Schluss möchte ich mich bei **Ihnen allen** für das Vertrauen **bedanken**, das Sie meinen Vorstandskollegen und mir entgegengebracht haben! **Lassen Sie uns als Team zusammenarbeiten und unermüdlich weiter für diese Ziele der Freien Wähler in Oberbayern kämpfen!**
In diesem Sinne auf weiterhin gute und vor allem erfolgreiche Zusammenarbeit!



Ihre Eva Gottstein, Bezirksvorsitzende Oberbayern

2. Bericht zur Bezirksdelegiertenversammlung in Neufahrn

Im Mittelpunkt der Bezirksdelegiertenversammlung, die am 19. Februar in Neufahrn stattgefunden hat, standen die Neuwahlen des Bezirksvorstandes.



In ihrem Rechenschaftsbericht ging die amtierende Bezirksvorsitzende Eva Gottstein MdL vor allem auf die Wahlen im Superwahljahr 2008 ein: „Unsere größte Aufgabe war die Ausrichtung der Kommunal-, Bezirkstags- und Landtagswahlen im Jahr 2008. Bei allen Wahlen ist es uns gelungen, das Vertrauen der Bürger zu gewinnen und unsere Ergebnisse über den Landesschnitt zu steigern. Für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich bin mir sicher, dass wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht enttäuschen werden! Die Freien Wähler werden weiterhin für bürgernahe und sachliche Politik eintreten und ihre kommunalen Wurzeln nie vergessen.“

Bei den Vorstandsneuwahlen wurde die Landtagsabgeordnete Eva Gottstein mit über 80,5 % der abgegebenen Stimmen - bei einem Gegenkandidaten (Karl Heinz Jobst, Kreisrat, 59 Jahre, verh. und 3 Kinder) - wiedergewählt. Es entfielen 91 von 113 abgegebenen Stimmen auf die amtierende Vorsitzende (115 stimmberechtigte Delegierte waren anwesend).

Als stellvertretende Vorsitzende bestimmte die Versammlung Klaus Brems, Michael Leonbacher, Lorenz Weidinger und Christine Degenhart. Die weiteren Posten wurden wie folgt besetzt:

Pressesprecher: Josef Graubmann

Kassier: Andreas Danzer und Johann Altmann

Schriftführer: Christine Hollacher

Justitiar: Florian Ernstberger

Peter Kainz gehört als Bezirksvorsitzender der Jungen Freien Wähler Oberbayern und Prof. Dr. Michael Piaolo als FW-Stadtvorsitzender von München dem Vorstand Kraft Amtes an.

In ihrem Ausblick ging Eva Gottstein auf die vorstehenden Aufgaben ein: „Es ist nun wichtig, eine gemeinsame Linie in inhaltlichen Punkten zu finden und das breitgefächerte Wissen unserer Mitglieder noch besser in unsere politische Arbeit zu integrieren.“

3. Bericht aus dem Bezirkstag:

„Die finanzielle Situation der Kommunen, speziell die des Bezirks Oberbayern, ist beängstigend“, so warnen die sieben oberbayerischen Bezirksräte.

Grundsätzlich müssten die Zuschüsse für die Kommunen bayernweit um 200 Millionen Euro erhöht werden.

Da die Einnahmen der Bezirke von der Steuerkraft der Gemeinden abhängen und der Bezirk Oberbayern über keine eigenen Steuereinnahmen verfügt, zeichnet sich für das Haushaltsjahr 2011 ein düsteres Bild ab. Das bedeutet, dass aufgrund der besonderen Aufgaben des Bezirks Oberbayern keine Möglichkeit des Sparens besteht und somit - allein schon aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden - die Bezirksumlage erhöht werden muss.

Dazu kommt noch die Entwicklung der realen Einnahmen und Ausgaben in der Hilfe zur Pflege in Oberbayern bis zum Jahre 2028.

Die realen Nettoausgaben und damit der Zuschussbedarf für die Hilfe zur Pflege werden in Oberbayern bis 2028 sehr stark steigen. Nach den vorliegenden Berechnungen steigen sie im günstigsten Fall „nur“ um 161,4 Prozent (von rund 132,9 Millionen Euro auf 347,4 Millionen Euro), im ungünstigsten Fall um 336,6 Prozent (von rund 132,9 Millionen Euro auf 580,2 Millionen Euro).

Dieser starke Anstieg speist sich aus drei Quellen:

1. Starke Zunahme der Leistungsberechtigten: Aufgrund der Alterung der Gesellschaft ist bis 2028 mit einer Zunahme in der Hilfe zur Pflege von 51 Prozent zu rechnen.
2. Starke Zunahme der Bruttoausgaben pro Leistungsberechtigter: Hier wird eine Steigerung von etwa 72 Prozent erwartet.
3. Schwache Entwicklung der Einnahmen pro Leistungsberechtigtem: Die realen Leistungen aus der gesetzlichen Pflege- und Rentenversicherung wachsen - wenn überhaupt - nur schwach.

Will der Bezirk Oberbayern die Nettoausgaben und damit den Zuschussbedarf in der Hilfe zur Pflege allein über die Umlagezahlungen finanzieren, so ist ein Anstieg des Hebesatzes bis 2028 allein für die Leistungen aus der Hilfe zur Pflege um rund 2,3 bis 5,9 Prozentpunkte notwendig.



Bezirksrat Klaus Brems

4. Wahl des Bundespräsidenten

Der Rücktritt des bisherigen Bundespräsidenten Horst Köhler hat uns alle zum Handeln gezwungen. Die FW-Landtagsfraktion hat am Dienstag, den 8. Juni 2010, noch einmal ausführlich das Für und Wider eines eigenen Kandidaten für die Bundespräsidentenwahl diskutiert. Nachdem kurz nach dem Rücktritt von Horst Köhler und der wirren Kandidatendiskussion von Union und SPD in der Fraktion noch eher die Meinung überwog, selbst jemanden aufzustellen, hat sich mit der Benennung von Joachim Gauck die Stimmung zur Kandidatenfrage gedreht. Mit Gauck ist ein überparteilicher Kandidat nominiert, der bei den Freien Wählern und auch in der Öffentlichkeit gut ankommt. Aufgrund dieser Basismeinung hat die Fraktion mehrheitlich beschlossen, keinen eigenen Kandidaten zu benennen. Es wird voraussichtlich in nächster Zeit noch ein Kennenlerngespräch mit Joachim Gauck stattfinden. In der nächsten Landesvorstandssitzung wird das Thema Bundespräsidentenwahl nochmal besprochen werden.



Kandidat fürs Bundespräsidentenamt:
Joachim Gauck.
Bildquelle: faz.net

Wahlfrauen und –männer der Freien Wähler für die Wahl des Bundespräsidenten am 30. Juni 2010 sind:

Mitglieder des Bayerischen Landtags:

1. Hubert Aiwanger
2. Dr. Peter Bauer
3. Thorsten Glauber
4. Claudia Jung
5. Alexander Muthmann
6. Bernhard Pohl
7. Markus Reichhart

Wahlberechtigte außerhalb der Landtagsfraktion:

8. Manuela von Podewils, 92717 Reuth
9. Klaus Förster , 95349 Thurnau
10. Edgar Klüpfel , 97854 Steinfeld

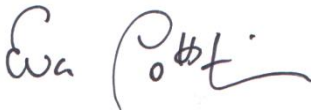
5. Termine

Aufruf zu einer Demonstration gegen die Finanznot der Kommunen am 17.07.2010 in Berching

Bei der Veranstaltung unter dem Titel: „Wir kämpfen für Sie - Demonstration für gesunde Gemeinden und Städte“ wird u.a. Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, als Hauptredner anwesend sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Manuela Koller (M.Koller@reinhausen.com)

- | | | |
|----------------|---|--|
| 12. Juli 2010 | - | 19:00 Uhr, erweiterte Bezirksvorstandssitzung |
| 17. Sept. 2010 | - | 19:00 Uhr, Bezirksvorstandssitzung , Gasthof Maisberger, Neufahrn |
| 19. Sept. 2010 | | 19.00 Uhr, Landesvorstandssitzung , Nürnberg, |
| 09. Okt. 2010 | | 10.00 Uhr, Landesdelegiertenversammlung , Ingolstadt |
| 13. Nov. 2010 | | 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Klausur des Bezirksvorstandes ,
Hotel-Gasthof zum Kastenwirt, Grafing |
| 17. Nov. 2010 | | 19.00 Uhr, Landesvorstandssitzung (Ort noch nicht bekannt) |

Mit freundlichen Grüßen



Eva Gottstein
Bezirksvorsitzende



Josef Graubmann
Pressesprecher